

## Einladung zur \*\*Wanderung vom Langenthal nach Herzogenbuchsee, Donnerstag, 22. Januar 2026 +



Vom Langenthal, dem wirtschaftlichen Zentrum des Oberaargaus nach Herzogenbuchsee (bern-deutsch Herzogebuchsi, von den Einheimischen Buchsi genannt): Die meist flache und stille Januarwanderung im Mittelland bietet eine schöne Aussicht auf den Jura.

<b>Route</b>	Langenthal – Stadion Hard – Haldimoos – Stadönz – Unterberken – Hubel – Önttäli – Schwerzi – Herzogenbuchsee
<b>Charakteristik</b>	Nach dem Startcafé in der Kaffee-Fabrik geht es quer durch Langenthal und sein Industriegebiet über Wiesen und kleine Wälder hinunter zur Aare und dem kleinen Weiler Unterberken, wo wir Zmittag essen. Nach einem kurzen Verdauungsaufstieg folgen wir gemächlich dem Flüsschen Önz im verträumten Önttäli und gelangen über Wald- und Wiesenwege gemächlich ins Zentrum von Buchsi.
<b>Wanderzeit</b>	ca. 3h45; 15.0 km; 190 m auf- und 200 m abwärts
<b>Wanderprofil</b>	
<b>Ausrüstung</b>	gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ev. Stöcke
<b>Treffpunkt</b>	<b>07:15</b> Bahnhofkiosk Uster
<b>Hinfahrt</b>	Uster ab 07:25 mit S14 Gl.1 nach Langenthal, Ankunft um 08:47
<b>Rückfahrt</b>	<b>15:34</b> Herzogenbuchsee nach Zürich und Uster, Ankunft 16:53
<b>Billett</b>	Kollektivbillett mit HT ca. CHF <b>30.00</b>
<b>Anmeldung</b>	<b>Erforderlich bis 20. Januar 2026</b> über unsere Webseite <a href="https://pszh.ch/wander-nuster">pszh.ch/wander-nuster</a> oder an <a href="mailto:richikamber@bluemail.ch">richikamber@bluemail.ch</a>
<b>Verpflegung</b>	Gasthof Löwen: Bitte angeben ob Fleisch oder Vegi
<b>Leitung, Auskunft</b>	Richard Kamber Tel. 079 871 18 06 Ursula Graf Tel. 078 676 02 90
<b>Durchführung</b>	Auskunft über die Durchführung am Vorabend von 17-18 Uhr
<b>Unkostenbeitrag</b>	Fr. 12.-, Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Nächste Wanderungen:

3 Bähnlfahrt am Züriberg, Dienstag, 3. Februar 2026  
Wiesendangen – Hettlingen, Donnerstag, 5. Februar 2026



Diese Touren sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördern.